



HIS-BEGLEITGRUPPENEVENT – 22.06.2023

Datum: Donnerstag, 22. Juni 2023 | 9:30 – 14:00 Uhr

Ort: Stadion Wankdorf, Bern

Der Event richtet sich an die Mitglieder der Begleitgruppe und wird mit Fachleuten aus den Bereichen Staatsanwaltschaften, Gerichte, Justizvollzug und Polizei sowie anderen Organisationen mit Bezug zur Strafjustiz erweitert.

PROGRAMM – 22.06.2023

09:00-09:30 Eintreffen Gäste / Kaffee & Gipfeli

09:30-09:45 **Begrüssung**
Fabien Gasser, HIS-Programmleiter und Generalstaatsanwalt (FR)

09:45-10:00 **Erfahrungsbericht aus dem Kanton Glarus**
Arpad Baranyi, Generalsekretär, Departement Sicherheit und Justiz (DSJ) (GL)

10:10-10:40 **SESSION 1**

Beweismittelübertragung zwischen Polizei und Staatsanwaltschaft (fr/de)
David Berclaz, Leiter Fachprogramm, Adrian Urwyler, Gerichtsexpert, Programm E-Justice (FR)

Core.Link: Geschäfts- und Aktenführung BA/fedpol (de)
Philippe Jann, Programm-Manager Joining Forces und Projektleiter JF02: Core.Link, BA

Asservatenmanagementsystem (AMS) (de)
Dominik Walser, Serviceverantwortlicher Asservate, BA

Einsatz der elektronischen Signatur (de/fr)
Michael Rudolf, Dienstchef Analyse und Rechtshilfe, Zuger Polizei

10:50-11:20 **SESSION 2**

Beweismittelübertragung zwischen Polizei und Staatsanwaltschaft (fr/de)
David Berclaz, Leiter Fachprogramm, Adrian Urwyler, Gerichtsexpert, Programm E-Justice (FR)

Informationssystem Justizvollzug mit Personen- und Platzsuche (IS-JV) (de/fr)
Ralph Wildhaber, Projektleiter IS-JV, Softfakt GmbH

eJustizakte-Applikation (JAA) (de)
Jacques Bühler, Gesamtprojektleiter Projekt Justitia 4.0, Bundesgericht

Einsatz der elektronischen Signatur (de)
Michael Rudolf, Dienstchef Analyse und Rechtshilfe, Zuger Polizei

11:40-12:10 **SESSION 3**

Asservatenmanagementsystem (ASM) (de/fr)
Dominik Walser, Serviceverantwortlicher Asservate, BA

Core.Link: Geschäfts- und Aktenführung BA/fedpol (de/fr)
Philippe Jann, Programm-Manager Joining Forces und Projektleiter JF02: Core.Link, BA

eJustizakte-Applikation (JAA) (fr)
Jacques Bühler, Gesamtprojektleiter Projekt Justitia 4.0, Bundesgericht

Informationssystem Justizvollzug mit Personen- und Platzsuche (IS-JV) (de)
Ralph Wildhaber, Projektleiter IS-JV, Softfakt GmbH

12:20-12:40 **Podiumsdiskussion**
Alle Referenten. Moderation mit Jens Piesbergen, Programm-Manager HIS

12:40-13:00 **Schlusswort**
Fabien Gasser, HIS-Programmleiter und Generalstaatsanwalt (FR)

13:00-14:00 **Stehlunch & Networking**

VORTRÄGE – 22.06.2023

Um Ihnen die Anmeldung zu den praxisorientierten Sessions zu vereinfachen, haben wir die Bereiche angegeben, die vom Thema am meisten betroffen sind:

Pol = Polizei, StA = Staatsanwaltschaften, Ger = Gerichte, JUV = Justizvollzug.

► **Erfahrungsbericht aus dem Kanton Glarus**

Arpad Baranyi, Generalsekretär, Departement Sicherheit und Justiz (DSJ) (GL)

Aus eigenem Erfahrungsschatz wird die Notwendigkeit eines koordinierten kantonalen Handelns im Rahmen der Digitalisierungsvorhaben aufgezeigt und auf Schwierigkeiten beim Aufstellen einer behördenübergreifenden Projektorganisation hingewiesen. Praktische Empfehlungen und ein Plebiszit, ähnliche Organisationsformen in anderen Kantonen zu realisieren, runden den Vortrag ab.

► **Asservatenmanagementsystem (AMS)**

Pol, StA

Dominik Walser, Serviceverantwortlicher Asservate, BA

Das Asservatenmanagementsystem (AMS) wird seit 2020 bei fedpol und der Bundesanwaltschaft eingesetzt. Es unterstützt alle Phasen einer Durchsuchung von der Erfassung der Asservate durch die Ermittler bis zu den finalen Entscheiden seitens BA (Rückgabe/Aushändigung, Vernichtung oder Einziehung). Es ist als Web-Ansicht auf dem Computer und als App auf dem Handy verfügbar. Im Rahmen der Live-Demonstration werden die Funktionsweise erklärt und die Vorteile aufgezeigt.

► **Beweismittelübertragung zwischen Polizei und Staatsanwaltschaft**

Pol, StA

David Berclaz, Leiter des Fachprogramms & Adrian Urwyler, Gerichtsexpert, Programm E-Justice (FR)

Im Kanton Freiburg wird der Übertragungsverfahren digitaler Beweismittel innerhalb der Strafjustizkette mit der Einführung einer IT-Lösung modernisiert. Welche sind die aktuellen Möglichkeiten und Einschränkungen? Anhand einer Live-Demonstration werden praktischen Aspekte sowohl künftige Perspektiven und Optionen der Beweismittelübertragung zwischen den verschiedenen Akteuren der Strafjustizkette aufgezeigt.

► **eJustizakte-Applikation (JAA)**

StA, Ger, JUV

Jacques Bühler, Gesamtprojektleiter Projekt Justitia 4.0, Bundesgericht

Die von Justitia 4.0 gelieferte Justizakte-Applikation (JAA) wird zur zentralen Anwendung in den Behörden, den Staatsanwaltschaften, den Gerichten und dem Justizvollzug mit seinen Institutionen. Die JAA stellt zusammen mit den aktuellen Fachanwendungen

(Geschäftsverwaltungen) das behördeninterne Arbeitsinstrument, um Verfahren vollständig digital zu führen und mit der künftigen Justizplattform «Justitia.Swiss» den elektronischen Rechtsverkehr sicherzustellen. Es wird ein Einblick in die aktuellsten Umsetzungspläne und Entscheidungen gegeben.

► **Einsatz der elektronischen Signatur**

Pol, StA, Ger, JUV

Michael Rudolf, Dienstchef Analyse und Rechtshilfe, Zuger Polizei

Nebst digitalen Signaturen von Mitarbeitenden der Behörden, werden zunehmend handschriftliche Unterschriften von Klienten, die elektronisch erfasst und verschlüsselt einem Dokument zugewiesen werden, erfasst und in weiteren Verfahrensschritten verwendet. Die Live-Demonstration zeigt die heutigen und künftigen Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsalltag auf, beleuchtet die aktuelle rechtliche Situation und den notwendigen Handlungsbedarf für den Gesetzgeber.

► **Core.Link: Geschäfts- und Aktenführung BA/fedpol**

Pol, StA, Ger

Philippe Jann, Programm-Manager Joining Forces und Projektleiter JF02: Core.Link, BA

Die Strafverfolgung auf Bundesebene unterscheidet sich in einigen Punkten von den auf Kantonsebene geführten Strafverfahren. Anhand einer Live-Demonstration werden erste Einblicke in die innovative Systementwicklung Core.Link zur digitalen Aktenführung und künftigen Geschäftsverwaltung auf Bundesebene gewährt. Im Rahmen der Präsentation wird auch auf begleitende Massnahmen wie Change Management und Anpassung bestehender Abläufe eingegangen, sowohl intern als auch in der Interaktion und mit Synergien mit anderen externen Behörden im Rahmen des elektronischen Rechtsverkehrs.

► **Informationssystem Justizvollzug mit Personen- und Platzsuche (IS-JV)**

Pol, JUV

Ralph Wildhaber, Projektleiter IS-JV, Softfakt GmbH

Das Informationssystem Justizvollzug (IS-JV) stellt künftig eine automatisierte Einlieferung und Weiterverwendung von statistischen Daten aus dem Justizvollzug durch weitere Behörden wie das BFS oder das SKJV sicher. Neu werden eine schweizweite Platzsuche und, falls die Rechtsgrundlagen geschaffen werden, auch eine Personensuche möglich sein. Der Projektfortschritt, die Einführungsplanung und eine Live-Demonstration des künftigen Services IS-JV zu den Suchmöglichkeiten veranschaulichen diese Innovation bei den Justizvollzugsbehörden und seinen Institutionen.

ANMELDUNG

Anmeldeschluss bis 8. Juni 2023 auf:

www.registration-his-programm.ch/bg-event-2023

Simultanübersetzung:

Die Vorträge werden simultan ins Deutsche und Französische übersetzt, sofern nicht anders angegeben

Datum und Ort des Events:

Donnerstag 22.06.2023 | 9:30 – 14:00 Uhr

Stadion Wankdorf | Papiermühlestrasse 71, 3014 Bern

Kontakt:

Für Fragen zum HIS-Begleitgruppenevent stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

info@his-programm.ch

ANFAHRTSPLAN

Stadion Wankdorf **2** Eingang Papiermühlestrasse 71, 3014 Bern | [Plan](#)

Mit öV vom Bahnhof Bern:

- ▶ Tram 9 bis Wankdorf Center
- ▶ Bus 20 bis Wyler
- ▶ Bus 28 bis Wankdorfplatz
- ▶ Bus 40 und 41 bis Wankdorfcenter
- ▶ Verschiedene S-Bahn-Züge bis S-Bahnhaltestelle Wankdorf

